

Kritik an der Methode "Lesen durch Schreiben"

Beitrag von „venti“ vom 24. Oktober 2005 10:14

Hi Tina,

das war die Ganzwort-Leselernmethode. Erst nachdem die kompletten Wörter "gelesen" waren, wurden die Buchstaben analysiert. Daher auch Analyse-Methode genannt.

Vorteil: die Kinder waren sehr motiviert, weil sie so schnell "lesen" konnten. Nachteil: das dicke Ende kam dann doch mit den sinnlosen Silben.

Das Gegenstück war die "Synthese-Methode": hier wurden zuerst einzelne Buchstaben und sinnlose Silben gelesen.

Das waren Glaubenskriege damals!

In der DDR gab es damals bereits die analytisch-synthetische Methode, die sich dann auch bei uns durchgesetzt hat.

Gruß venti 😊